



Zuversicht für 2022

Liebe Kolpinggeschwister,

ein Professor verteilt an seine Studentinnen und Studenten ein weißes Blatt mit einem schwarzen Punkt darauf. Sie sollen aufschreiben, was sie auf dem Blatt sehen. Alle konzentrieren sich ausnahmslos auf den schwarzen Punkt, auf dessen Abstand zum Rand des Blattes, seine Position, seine Größe. Niemand schreibt etwas über den weißen Teil des Papiers. Und der Professor bemerkt dazu: Jeder konzentrierte sich auf den schwarzen Punkt – und das Gleiche geschieht in unserem Leben. Wir haben ein weißes Papier erhalten, um es zu nutzen und zu genießen. Aber wir konzentrieren uns immer auf die dunklen Flecken.

Die kleine Geschichte vom schwarzen Punkt ist wie ein Gleichnis für unser Leben. Wir spüren immer wieder: Wir sehen einen Teil der Wirklichkeit und blenden einen anderen aus. Wir beschreiben eine Seite unseres Lebens und geben ihr eine Deutung. Und wir sehen bei all dem schnell auf die dunklen Seiten dieser Welt und weniger auf das Licht, das leuchtet.

Die Geschichte vom schwarzen Punkt ist eine weihnachtliche Geschichte, denn sie verlockt uns zu einer großen Zuversicht und Hoffnung. Die Geburt des Kindes in der Krippe hat den Menschen damals gezeigt, dass ihr Leben, ihre Gegenwart und ihre Zukunft nicht festgeschrieben sind. Sie schöpften Zuversicht und Hoffnung und lernten, die Überraschungen und Zufälle ihres Lebens mit anderen Augen zu sehen.

Diese Zuversicht und Hoffnung sind es bis heute, die uns immer neu die scheinbar gesetzten Grenzen überschreiten lassen und unsere Aufmerksamkeit nicht auf die dunklen Flecken und scheinbar unlösbaren Herausforderungen der Welt, unserer Gesellschaft und unseres persönlichen Lebens richten, sondern auf den weißen Teil des Papiers, der so viel größer ist und den wir gestalten können.

Adolph Kolping hatte diese unbändige Zuversicht, die ihn ein wenig zum Weltveränderer machte und die ihn sagen ließ: „Das Christentum ist nicht für die Betkammern da, sondern zum Handeln“.

Wir wünschen euch alles Gute zum Neuen Jahr 2022 und die leidenschaftliche Zuversicht, als Kolpingmenschen entscheiden, gestalten und handeln zu können, um das, was wir erhoffen, zu verwirklichen.

Euer Geistlich Leiten-Team im Diözesanverband Rottenburg – Stuttgart

Claudia

Claudia Hofrichter

und

Walter

Walter Humm
Diözesanpräses

Wir gedenken . . .

. . . . Verstorben sind unsere Mitglieder Konrad Kohler und Maria Kuhn. Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Schuhaktion



Mit dem Kolpinggedenktag haben wir auch unsere Aktion: "Mein Schuh tut gut" beendet.

Es wurden wieder sehr viele Schuhpaare in die blaue Sammeltonne gelegt.

Wir werden zu Beginn des Neuen Jahres nun alle Schuhe in Kartons verpacken und für die Abholung auf Paletten bereithalten.

Bei dieser Gelegenheit werden wir auch zählen.

Vielen Dank für die Unterstützung mit Schuhen und für die tägliche Leerung an Stefan Eble und Manfred Schwarz.

Franz Martl

Seniorentreff

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir angekündigt, dass die Leitung des Seniorentreffs in den Startlöchern steht. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe lässt sich noch keine zuverlässige Planung für einen Start in das Neue Jahr 2022 machen. Was bringt uns die neue Variante Omikron? Wie hilft die Impfkation? Wann sind wir wieder soweit ohne Einschränkungen ein Treffen zu organisieren? An eine Planung für Ausflüge oder auch Halbtagesfahrten ist unter diesen Voraussetzungen nicht zu denken. Es ist sehr schwierig, aber als Kolplingleute sollten wir auch Zuversicht haben.

Franz Martl

Mitteilungsblatt

Einige Jahre war nun unser Helmut Maucher ein guter und zuverlässiger Austräger für einen Bezirk unseres Mitteilungsblatt. Helmut möchte seinen Bezirk zum Jahresende abgeben. Wir danken Ihm ganz herzlich für seine zuverlässige und pünktliche Arbeit.

Diesen Bezirk hat nun Doris Lenhardt übernommen. Wir danken Doris ganz herzlich für die Bereitschaft und alles Gute und ein unfallfreies zustellen.



*„Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut,
wird es in der Welt bald besser aussehen.“*

Adolph Kolping

Aus dem „Pater Präses“ wird ein „Pfarrer Präses“ Der neue Lebensweg des Pater Johny

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie,

Sie haben richtig gelesen. Seit dem 1. Dezember dieses Jahres bin ich kein Ordensmann, also kein Pater mehr, sondern Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Bischof Gebhard hat mich mit diesem Datum, wie es heißt, inkardiniert, wofür ich sehr dankbar bin.

Nach einer langen Zeit des Nachdenkens, Prüfens und Betens bin ich zur Überzeugung gelangt, dass dies mein künftiger Lebensweg sein soll, und habe dann die nötigen Schritte unternommen.

Ich bedanke mich sehr bei meiner Ordensgemeinschaft für all das viele, was sie mir gegeben hat. Ebenso bei allen, die mich bislang und zuletzt begleitet und unterstützt haben.

Was für mich ein neuer Weg ist, bringt für Sie, liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie, keine Veränderung. Abgesehen davon, dass Sie sich an die neue Anrede gewöhnen müssen. Dabei freue ich mich sehr, weiterhin einer Ihrer Seelsorger sein zu dürfen.

Ich bitte Sie alle um Ihr Gebet für meinen weiteren priesterlichen Lebensweg und wünsche Ihnen ein gesundes und gnadenreiches neues Jahr 2022!

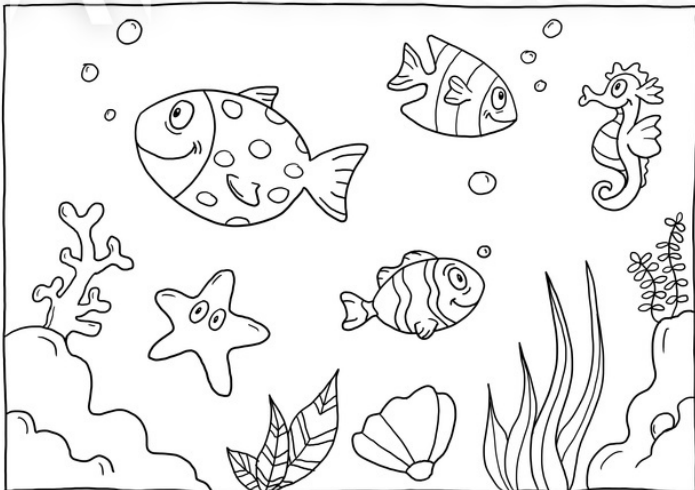
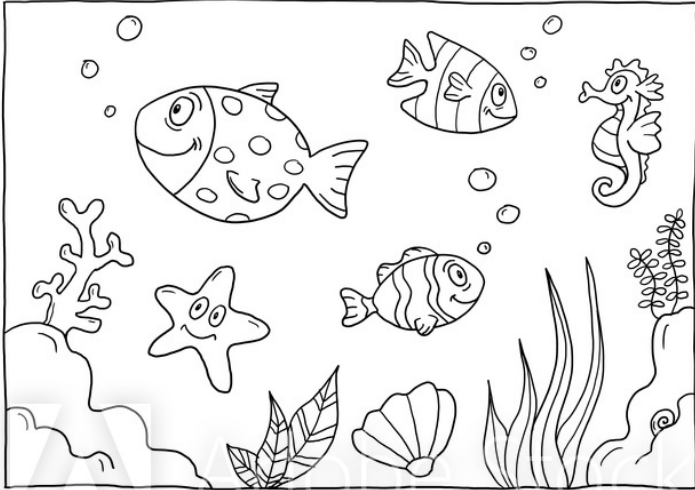


Ihr Pfarrer
Johny

Krabbelgruppen

Unsere Krabbelgruppen mussten leider aufgrund der Corona Pandemie ihre wöchentlichen Treffen absagen. Die Gesundheit der Kleinsten liegt uns sehr am Herzen. Da wir uns leider nicht sehen können gibt es für die Kleinen und ihre Geschwister eine Rätselserie. Viel Spaß damit.

Finde die 10 Fehler im unteren Bild!



Badewannenfarbe - einfach selbstgemacht -

Zutaten:

- 100ml Wasser
- 4 EL Mehl
- Lebensmittelfarbe

Wasser, Mehl und eine Lebensmittelfarbe in einer kleinen Schüssel vermischen und fertig. Umso mehr Farben ihr herstellt umso farbenfroher wird es in der Badewanne. Die Farbe verfärbt die Wanne nicht und wird danach gebadet sind auch alle wieder sauber. 😊 Viel Spaß beim Ausprobieren.

Rätsel

Blitzschnell kopfüber den Baum hinauf,
blitzschnell kopfunter hinunter.
Wenn du seinen langen braunen Schwanz
plötzlich am Baumstamm siehst,
dann bist du gleich sicher
und weißt ganz genau, wer das ist.

(Eichhörnchen)

Das Krokodil vom Nil

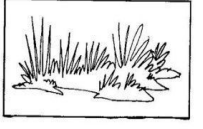
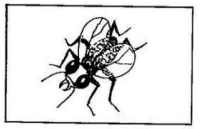
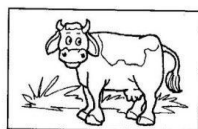
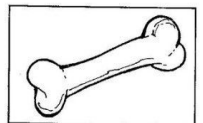
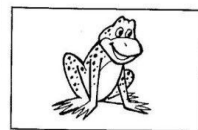
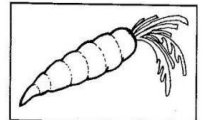
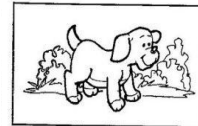
Da kommt vom Nil, Nil, Nil,
ein Krokodil, -dil, -dil

Das hat ein Maul, Maul, Maul
und ist ganz faul, faul, faul.

Doch irgendwann, -wann
-wann da kommt es an, an, an
und im Nu Nu Nu, da schnappt
es zuuuu!

(Damit wir das wichtigste Lied auch nicht vergessen)

Was gehört zusammen?



Impressionen 2021

Scheckübergabe an Pfarrer Thomas Barungi



Scheckübergabe Sr. Veronika Mätzler



Erfolgreiche Sulzen-Aktion



Pfarrer Johny wird Präses der Kolpingsfamilie Laupheim



Kolpingsfamilie Laupheim sammelt 220 Handys

Dank der Vorsitzenden

Wieder mussten wir wegen Corona unsere Vereinsaktivitäten einstellen.

Wie es weitergehen wird, müssen wir leider abwarten. Bitte seid alle vernünftig und macht das Beste daraus.

Ich möchte an dieser Stelle alle danken, die unsere Vereinsarbeit in allen Bereichen, bereichern.

Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander lautet:

DANKE

Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Ich möchte mich bei jedem Einzelnen gerne bedanken, es gibt sehr viele die bei uns im Hintergrund arbeiten.

Egal ob Krabbelgruppe, Spiel- und Bastelgruppe, Senioren, Kolpingchor, Ebnet, Ausschuss, Mitteilungsblatt, geistliche Team, Wunschbaum.....

Auch dem Wirtschaftsteam - wir haben Corona bedingt zwar wenige Vermietungen, trotzdem sind alle gefragt. Zusagen und Absagen, Rechnungen schreiben und und und...

Einen besonderen Dank gilt noch der Vorstandschaft. Meinen Stellvertreter, Kassierer und unsere Schriftführerin, die einiges im Hintergrund erledigt.

Lucia Schwarz

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Lea u. Florian Natterer, Tel. 07392/9284929
mitteilungsblatt@kolping-laupheim.de